



BIBLIOTHEKSORDNUNG

Die Bibliothek ist Bestandteil des Waldorfseminars Berlin Mitte und erstrangig für die Studierenden des Seminars gedacht. Auch Lehrer der Berliner Schulen sind willkommen.

Vor dem ersten Entleihen von Büchern hinterlegt der Benutzer eine **Kaution von € 30,00** im Büro und stellt dort einen Antrag für die Ausstellung eines digitalen Bibliothek-Ausweises.

Zum Entleihen und Verlängern von Medien braucht man seinen Ausweis. Die Ausleihe und Rückgabe erfolgt derzeit nur über die Bibliothekarin. Bitte nutzen Sie hierzu die aktuellen Sprechzeiten:

Montag, Dienstag 9.00-17.30 Uhr Mittwoch und Donnerstag 9.00-16.00 Uhr - In den Ferien in der Regel von Mo-Do 9.00-14.00 Uhr – bitte hierzu auch immer den Bibliotheksaushang beachten!!!

Die **Ausleihfrist der Medien** beträgt **vier Wochen**. Diese kann in der Regel bis zu dreimal verlängert werden (falls das Buch nicht von einem anderen Leser vorbestellt wurde). Die Verlängerung erfolgt Vorort über die Bibliothekarin, oder durch eine Anfrage per Mail an: bibliothek@waldorfseminar.berlin

Es sollten nicht mehr als zehn Bücher auf einmal entliehen werden. Die zulässige Gesamtzahl der Ausleihe beträgt 20 Medien.

Die Rückgabe erfolgt durch die Abgabe der Medien bei der Bibliothekarin.

Bei **Überschreiten der normalen Leihfrist** ohne Absprache/Verlängerung wird eine **Überziehungsgebühr von 2,00 € pro Medium und Woche** erhoben. Bitte bedenken Sie auch, dass das Ignorieren von Erinnerungen und Mahnungen zu einer langfristigen Ausleihsperrung führen kann.

In der Bibliothek steht ein Recherche-PC, mit dem man im Bibliothekskatalog recherchieren/ das eigene Ausleihkonto einsehen und seine Bücher auch verlängern (wenn die Leihfrist noch nicht abgelaufen ist) kann.

Hinweise auf Bücher, die den Bestand ergänzen können, werden von uns immer gerne entgegengenommen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in der Bibliothek auch Bücher von Autor*innen stehen, die möglicherweise in Inhalt, Form und Stil ihre Gedanken in einer Weise zum Ausdruck gebracht haben, die aus heutiger Sicht kritisch bewertet werden kann. Dieses zu leisten wird von mündigen Leser*innen erwartet! Selbstverständlich befinden sich in unseren Beständen keine Schriften, die von der „Bundesprüfstelle“ inkriminiert wurden und ggf. noch werden.

Alexandra Vukobrat
Bibliothekarin

